

## Protokoll zur 55. öffentlichen Sitzung des Beirates Billstedt/Horn

22. September 2021

Digitale Videokonferenz (Zoom)

Moderation: Daniel Sadowski, steg

### Tagesordnung

1. **Begrüßung und Anmerkungen zum Protokoll der 54. Sitzung**
2. **Neustrukturierung Beirat Billstedt/Horn**
  - Zusammensetzung und Vorstellung der neuen und alten Mitglieder
  - Wahl des Vorsitzes (Sprecherteam)
  - Geschäftsordnung
3. **Integriertes Entwicklungskonzept (IEK) Billstedt/Horn**
  - Aktueller Stand und Beschluss
4. **Aktuelle Informationen aus der Stadtteilentwicklung**
  - Haferblöcken: Haus der Begegnung
  - Quartierslichter: Fokus Interkulturelles Schachfest Billstedt
  - Rückblick BilleVue: Stadtmusical Planet Billstedt
5. **Öffentliche Frage- und Mitteilungsrunde**

## BEIRAT BILLSTEDT/HORN

**Herr Sadowski (steg Hamburg mbH)** begrüßt die Beiratsmitglieder sowie Gäste zur Sitzung und präsentiert die Tagesordnung. Weiterhin gibt er eine kurze Einführung in das Programm Zoom und erläutert die Regeln der heutigen digitalen Sitzung.

## 1. Anmerkungen zum Protokoll der 54. Sitzung

Ein **Beiratsmitglied** hat Nachfragen zum Protokoll der 54. Sitzung am 9. Juni 2021. Das Mitglied bittet um eine Klarstellung, welche Fachämter unter Punkt 3 gemeint seien. **Frau Dr. Gernert (Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung, Gebietskoordinatorin)** erläutert, dass es sich insbesondere um die Fachämter Management des öffentlichen Raums und Sozialraummanagement handelt. Weitergehend wird um Klärung der Abkürzungen HDBH (Haus der Begegnung Haferblöcken) sowie BUKEA (Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft) gebeten.

Darüber hinaus gibt es keine Anmerkungen oder Ergänzungen zum Protokoll. Das Protokoll ist somit beschlossen.

## 2. Neustrukturierung Beirat Billstedt/Horn

**Frau Dr. Gernert** informiert zunächst darüber, dass der nächste Beirat im November, wenn möglich unter Einhaltung von Hygieneregeln, in Präsenz stattfinden soll.

### Zusammensetzung und Vorstellung der neuen und alten Mitglieder

Die neue Zusammensetzung des Beirats wurde bereits in der 54. Sitzung besprochen, die Positionen wurden in der Zwischenzeit nahezu abschließend besetzt. Den Beiratsmitgliedern wurde eine entsprechende Liste bereits zugesendet. Ausstehend ist noch die Besetzung der Positionen für das Schwerpunktgebiet Haferblöcken/Dringsheide. Zudem wird noch die endgültige Benennung der Vertreter und Vertreterinnen einiger Parteien erwartet. Die Verteilung der Beiratssitze ist durch die Neustrukturierung wie folgt ausgestaltet:

#### Schwerpunktgebiete

- Quartiersbeirat Horner Geest
- Sanierungsbeirat Mümmelmannsberg
- Sanierungsbeirat Zentrum Billstedt
- Beirat Haferblöcken/Dringsheide

#### Interessenvertretungen

- Kunst und Kultur
- BUND
- Seniorenbeirat
- Bildung und Gesundheit
- Jugend
- Interkulturalität

#### Besondere Stadtteilgremien und Netzwerke

- Stadtteilkonferenz Horn
- Stadtteilkonferenz Billstedt
- Stadtteilkonferenz Mümmelmannsberg
- Stadtteilverein Horn
- Wir für Billstedt

#### Wohnungswirtschaft

- SAGA Unternehmensgruppe
- HANSA

#### Politik

- GRÜNE
- SPD
- CDU

- Die Linke
- FDP
- AfD

Besondere Gremien der Stadtteilentwicklung

- AG Verfügungsfonds

Ein **Beiratsmitglied** kritisiert, dass die Vertretung der Kinder und Kitas bislang fehlt. **Herr Sadowski** erläutert, dass es über die vier neuen jugendlichen Vertreterinnen und Vertreter hinaus auch Vertretungen der Kitas in den jeweiligen Stadtteilkonferenzen gibt. **Frau Dr. Gernert** ergänzt, dass die vorliegende Neustrukturierung nach Abstimmung in der letzten Beiratssitzung bereits in die neue Geschäftsordnung übernommen wurde.

Es folgt eine Vorstellungsrunde, welche durch **Herrn Sadowski** angeleitet wird. Alle Teilnehmenden stellen sich und ihre Position im Beirat kurz vor.

#### Wahl des Vorsitzes (Sprecherteam)

Vor dem Hintergrund, dass Frau Deppermann, wie bereits in der 54. Sitzung besprochen, ihren Vorsitz des Beirates abgegeben hat, werden Nachfolger beziehungsweise Nachfolgerinnen gesucht. **Herr Sadowski** und **Frau Dr. Gernert** betonen, dass die Wahl des Vorsitzes bestenfalls im Rahmen des heutigen Beirats erfolgen sollte. Die Aufgabe kann statt von einer Person auch durch ein Sprecherteam übernommen werden.

**Herr Sadowski** wird gebeten, die Aufgaben des Vorsitzes noch einmal darzustellen. Es geht dabei in erster Linie um die Strukturierung der nächsten Beiratssitzungen in Form der Tagesordnung. Dies findet im Austausch mit dem Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung statt. Der Vorsitz nimmt am Jour fixe-Termin jeweils ca. zwei Wochen vor der Beiratssitzung teil und übernimmt die Moderation der Beiratssitzung. **Herr Sadowski** erläutert zudem, dass die steg weiterhin für die Geschäftsführung und weitere organisatorische Aufgaben (u.a. Einladung und Protokoll) zuständig ist.

**Zwei Beiratsmitglieder** können sich vorstellen, in einem Sprecherteam zusammenzuarbeiten, bitten jedoch um Bedenkzeit. Das konkrete Interesse der beiden Personen wird festgehalten, die endgültige Entscheidung wird auf ihren Wunsch hin auf die nächste Sitzung verschoben.

### **3. Integriertes Entwicklungskonzept (IEK) Billstedt/Horn**

#### Aktueller Stand und Beschluss

**Frau Dr. Gernert** weist zunächst mit Blick auf den Umfang des vorliegenden IEK darauf hin, dass es sich bei einem großen Teil um die Zwischenbilanzierung der vergangenen Jahre handelt, wie bereits auch in den vorherigen Sitzungen dargestellt. Der Schwerpunkt der aktuellen Beschlussfassung liegt in der Darstellung der Projekte für den Zeitraum bis Ende 2025. Auch die Projektstände wurden den Beiratsmitgliedern insbesondere in der letzten Sitzung (Juni 2021) vorgestellt und erläutert. Anschließend resümiert **Frau Dr. Gernert** die Meilensteine des Fortschreibungsprozesses.

Die Träger öffentlicher Belange (TöB) haben dem IEK bereits zugestimmt, im Rahmen ihrer Beteiligung hat es vermehrt Hinweise hinsichtlich der Themen Klimaschutz und Grünraum gegeben. Am 24. September geht das IEK in den Leitungsausschuss Programmsteuerung RISE. Bei positivem Votum ist die RISE-Förderung bis Ende 2025 gesichert.

Auf die Nachfrage eines **Beiratsmitglieds** hin erklärt **Frau Dr. Gernert**, dass durch die Verlängerung der Gebietsentwicklung eine RISE-Förderung und somit Projektförderung bis Ende Dezember 2025 gesichert ist.

Ein **Beiratsmitglied** kritisiert, dass der BUND im Rahmen der TöB-Abstimmung nicht beteiligt wurde. **Frau Dr. Gernert** berichtet, dass sowohl der BUND als auch der NABU beteiligt wurden, es jedoch keine Rückmeldung gegeben habe.

Ein **Beiratsmitglied** schlägt vor, die gedruckte Form des IEK an alle Beiratsmitglieder zu schicken. Im Sinne einer papiersparenden Handhabung wird darauf hingewiesen, dass eine ausgedruckte Form im Stadtteilbüro in Billstedt zur Einsicht zur Verfügung steht. Bei größerem Interesse kann ein weiterer Druck ggf. in Betracht gezogen werden. Interessierte können sich zudem bei **Herrn Sadowski** melden.

Hinsichtlich der unterschiedlichen Planungsstände der einzelnen Projekte wurde eine Einteilung in zwei Zeit-Maßnahmen-Kostenpläne (ZMKP Teil 1 und Teil 2) sowie einen Ideenteil vorgenommen. Die RISE-Investition liegt bei 5 Millionen Euro für den Teil 1 des Zeit-Maßnahmen-Kostenplans (ZMKP). Die einzelnen Projekte werden Handlungsfeldern mit entsprechenden Zielsetzungen zugeordnet. Zudem werden auch weiterhin Gebiets- und Netzwerkmanagement-Maßnahmen unterstützt.

**Frau Dr. Gernert** gibt eine kurze Übersicht zu den Projekten des Teil 1 und Teil 2 des ZMKP, die sich konkret in der Umsetzung befinden bzw. kurz vor der Umsetzung stehen:

Im Gebiet Haferblöcken / Dringsheide laufen die Bauarbeiten für den Neubau des Hauses der Begegnung. Der Pressetermin für die Grundsteinlegung ist der 24. September 2021. Zudem sind Wegeverbindungen innerhalb der Quartiere Haferblöcken Ost und West bis Dringsheide und der Neubau einer Fußgängerbrücke über den Jenfelder Bach und weitere Wegeausbauten geplant. Das Mobilitätskonzept Haferblöcken befindet sich aktuell im Entwurf. Weitergehend ist die Veröffentlichung einer Quartierszeitung vorgesehen. Das Quartiers- und Netzwerkmanagement Haferblöcken unterstützt die Quartiersentwicklung, diversere Projekte und Initiativen werden bereits umgesetzt. Im weiteren Verlauf sind weitere Projekte geplant.

Der Stadtraum Horner Geest ist im Zuge der Fortführung des IEK stärker in den Fokus gerückt. Insbesondere soll auf Grundlage des Werkstattverfahrens „Zukunftsbild Stadtraum Horner Geest 2030“ für die Entwicklung der Horner Geest ein detaillierter Rahmenplan ausgearbeitet werden. Start ist voraus. Anfang 2022. In diesem Zusammenhang sind wieder unterschiedliche Beteiligungsformate geplant, die durch RISE-Mittel gefördert werden sollen. Auch die Ausarbeitung eines Mobilitätskonzepts ist vorgesehen und soll durch RISE-Mittel ermöglicht werden. Im Stadtraum Horner Geest ist zudem die Einrichtung eines Stadtteiltreffs im Einkaufszentrum Manshardtstraße in Planung, in welchem unter anderem die Beteiligungsformate stattfinden sollen. Überdies werden hier unterschiedliche, lokale Beratungseinrichtungen aktiv sein und die Hochbahn eine Sprechstunde und Workshops anbieten. Der Neubau des neuen 3/4 Hockeyfelds in Kunstrasen im Schwerpunktgebiet Stadtraum Horner Geest steht an. Die Fläche wird nicht nur für den Marienthaler Hockey- und Tennisclub, sondern auch für den gesamten Stadtteil nutzbar sein (u.a. mit verschiedenen Kooperationen und in Zusammenarbeit mit „Kids in die Clubs“). Das Projekt befindet sich noch im Teil 2 des ZMKP (administrative Gründe); eine baldige Umsetzung ist aber in Planung und Vorbereitung.

Die Quartiersentwicklung im Dudenweg befindet sich in der Umsetzung. Die Sanierung und Neubau von Wohnungen ist z.T. bereits abgeschlossen bzw. in Umsetzung. Die Qualifizierung des öffentlichen Raums wird im Zuge der Quartiersentwicklung durch RISE-Mittel gefördert und befindet sich auch in der Durchführung. Diese sieht insbesondere den Umbau des Angers und des Dudenwegs, die Umgestaltung der Kinderspielplätze sowie die Gestaltung eines Quartiersplatzes vor.

Das Nachbarschaftshaus im Jenkelweg befindet sich in der Konsolidierungsphase und ein langfristiges Trägerkonzept soll gemeinsam mit der SAGA ausgearbeitet und gefestigt werden. Auch dieses Projekt befindet sich noch im Teil 2 des ZMKP, da noch Detailfragen in Klärung sind. Ein weiteres Projekt, welches sich noch im Teil 2 des ZMKP befindet ist der Umbau und Teilneubau des Hauses im Blohms Park: Eine baldige Umsetzung ist hier allerdings angestrebt, da ein solider Finanzierungsplan bereits steht. Ein konkreter Zeitplan für die Baumaßnahmen soll bis zum Ende des Jahres vorliegen. Das Haus am Blohms Park soll zukünftig insbesondere für Gesundheitsangebote des Stadtteils genutzt werden. **Frau Dr. Gernert** schlägt vor, den Stand der Entwicklungen dieses Projekts zu einem zentralen Tagesordnungspunkt der nächsten Beiratssitzung zu machen.

Stadtteilübergreifend werden verschiedene Teilprojekte unter dem Schirm des Projektes ‚Billstedt/Horn: International! Quartierslichter‘ - darunter die Nachbarschaft Dudenweg, der Interkulturelle Garten Legienstraße, das Teilprojekt ‚Mentoring und Women Empowerment‘, ein Schachfest sowie ein Fotowettbewerb für Jugendliche – gefördert.

Überdies wird bzw. wurde die BilleVue 8 in 2021 finanziell unterstützt.

Weitere Projekte des Teil 2 des ZMKP und eines Ideenteils sind den unterschiedlichen Handlungsfeldern der Gebietsentwicklung zugeordnet. Der ZMKP (Teil 2) und der Ideenteil sind als erweiterte Zusammenstellung von Projekten mit noch ungeklärten Punkten und weiterem Konkretisierungsbedarf zu verstehen. Eine Umsetzung erfolgt hier noch nicht. Sie beinhalteten aktuell die folgenden Projekte:

Im Handlungsfeld Klimaschutz / Klimaanpassung / Grüne Infrastruktur sind der Bau eines Informations-Besucherzentrums im Öjendorfer Park sowie die Qualifizierung der Wegeverbindungen und Wanderwege zwischen Naherholungsorten und Gewässern in Billstedt Horn angedacht.

Im Handlungsfeld Mobilität wird auf die Maßnahmen zur inneren und äußeren Erschließung in Verbindung mit dem Bebauungsplanverfahren zum Billstedt 113 Haferblöcken verwiesen.

Im Handlungsfeld Soziales / Inklusion wurde der Neubau eines Quartierszentrums der Timotheusgemeinde (TIMO) inklusive eines Wohnheims für Auszubildende und weiterer Wohnungen angemeldet und als Projektidee aufgenommen. Eine weitere Projektidee ist das E-KIZ mit Kindertagesstätte auf der Fläche des Geländes Spliedtring 44. Weitergehend soll nach Fertigstellung des Hauses der Begegnung der Bau eines zugehörigen Gartenschuppens umgesetzt werden. Zudem sind in diesem Handlungsfeld diverse Aktionen im Rahmen des Quartiers- und Netzwerkmanagements Haferblöcken angedacht.

Im Handlungsfeld Integration von Menschen mit Migrationshintergrund ist die Anlage und Umsetzung eines Interkulturellen Gartens und die Weiterführung der Kiezläufer sowie der Quartierslichter vorgesehen.

Im Handlungsfeld Kultur im Stadtteil liegen die Projekte der Schaffung eines Skulpturengartens im Anschluss an das Haus der Begegnung und die Planung und Umsetzung der BilleVue 2023 und 2025.

Im Handlungsfeld Sport und Bewegung gibt es die Projektidee, eine FlowRider-Anlage im Kombibad Billstedt herzustellen. Weitergehend ist die Einrichtung erweiterter Bewegungsangebote im gesamten Entwicklungsraum und die Umsetzung des Sportparks Horner Geest geplant.

Im Querschnitts-Handlungsfeld Beteiligung und Aktivierung / lokale Partnerschaften / Vernetzung soll ein neues Marktconcept im Zusammenspiel mit dem Stadtteilhaus Horner Freiheit sowie der Landschaftsachse Horner Geest umgesetzt werden. Das Konzept trägt den Titel *Horner.Markt.Freiheit*.

Ein **Beiratsmitglied** erkundigt sich nach neuen Entwicklungen hinsichtlich des Projekts der Neuen Gartenstadt Öjendorf. **Frau Dr. Gernert** erläutert, dass in diesem Projekt momentan noch Klärungsbedarf hinsichtlich einiger grundsätzlicher Punkte besteht. Sie schlägt vor, nach Vorklärung dieser Themen eine Sondersitzung des Beirats zu diesem Projekt durchzuführen.

Ein **Beiratsmitglied** informiert darüber, dass die Fläche für das Projekt Neue Gartenstadt Öjendorf in einem Landschaftsschutzgebiet liegt und regt zu einer kritischen Auseinandersetzung mit dieser Thematik an. Ein **Beiratsmitglied** erkundigt sich, ob es bereits eine vorgesehene Ausgleichsfläche in der näheren Umgebung des Projekts gibt. **Herr Sadowski** regt an, den Diskussionen zu diesem Projekt in einer Sondersitzung des Beirats Raum zu geben. **Frau Dr. Gernert** stimmt zu und kündigt an, dies in Absprache mit der Amtsleitung und den zuständigen Fachressorts vorzubereiten. Ein Mitglied bittet darum, im Rahmen der Sondersitzung auch die entsprechenden Fachbehörden einzuladen.

**Herr Sadowski** und **Frau Dr. Gernert** regen einen Beschluss zur vorliegenden Fassung des IEK an. Eine Mehrzahl der Beiratsmitglieder spricht sich für eine Verschiebung der endgültigen Entscheidung aus, um das gesamte Konzept lesen und ggf. weitere Themen, Ideen und Veränderungen einbringen zu können. Es wird darauf hingewiesen, dass Projekte auch nach Beschluss laufend ergänzt und weiterentwickelt werden können. Ein Beiratsmitglied schlägt vor, zunächst eine Entscheidung darüber zu treffen, das vorliegende IEK als weitere Arbeitsgrundlage zu nutzen. Die zugesprochene Flexibilität in der Projektausgestaltung soll dabei ausdrücklich bestehen bleiben. **Frau Dr. Gernert** und **Herr Sadowski** begrüßen diesen Vorschlag. Der Beirat votiert wie folgt:

*Frage: Stimmen Sie dem IEK wie in der heutigen Sitzung und in den vorangegangenen Sitzungen vorgestellt als Grundlage für die künftige Arbeit zu? (Ergänzung: Vor dem Hintergrund der Kurzfristigkeit des Versands der Entwurfsfassung des IEK sieht sich der Beirat nicht in der Lage, ein endgültiges umfassendes Votum in der heutigen Sitzung abzugeben. Für die Ausgestaltung der Projekte des IEK behält sich der Beirat daher Änderungen vor.)*

	alle Anwesenden	Beiratsmitglieder	Politik
Ja-Stimmen	11	9	2
Nein-Stimmen	0	0	0
Enthaltungen	2	1	1
Gesamt	13	10	3

#### 4. Aktuelle Informationen aus der Stadtteilentwicklung

##### Haferblöcken / Dringsheide

**Frau Dr. Gernert** resümiert die bisherigen Entwicklungsschritte und berichtet über den Sachstand des Bebauungsplans Billstedt 113. Die Bereiche des ersten Bauabschnitts mit 238 Wohneinheiten sind bereits verwirklicht. Der Bebauungsplan für die weitere Entwicklung hat inzwischen die „Vorgenehmigungsreife“ erlangt. Die Baugenehmigungen für den Bereich 1.2 im Süden des Gebietes sind bereits erteilt.

##### Haus der Begegnung

Der Baubeginn des Hauses der Begegnung lag bereits im Juni, die Fertigstellung des Rohbaus ist damit bis Ende des Jahres 2021 vorgesehen. Anfang des nächsten Jahres folgt der Innenausbau, sodass die endgültige Fertigstellung für Ende des nächsten Jahres 2022 terminiert wird. Der Pressetermin für die Grundsteinlegung erfolgt am 24. September 2021.

*Nachtrag: Aktuell (12.11.2021) scheint es Verzögerungen im Bauablauf zu geben. Die Sprig wurde seitens des Fachamtes Stadt- und Landschaftsplanung gebeten, sich dazu zu äußern.*

##### Quartierslichter: Fokus Interkulturelles Schachfest Billstedt

**Herr Sadowski** berichtet vom Schachfest am 11. September 2021 auf dem Billstedter Marktplatz. Die Idee für die Veranstaltung bestand bereits seit dem Projekt Sommerhütte 2019. In Zusammenarbeit mit der Spielvereinigung Billstedt-Horn e.V. hat die steg das Schachfest nun, unter Einhaltung der 3G-Regelung, umsetzen können. Eine mehrsprachige Einladung sollte die Interkulturalität der Veranstaltung unterstreichen und den Kontakt zu Geflüchteten ermöglichen. Trotz der Wetterlage war die Resonanz gut, rund 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben Schach gespielt.

**Herr Sadowski** kündigt zudem das nächste Projekt der Quartierslichter an. Im Oktober startet ein Jugend-Fotowettbewerb. Postkarten und Plakate werden in Kürze über die Details und Teilnahmebedingungen informieren. Über die Kür der Siegerinnen und Sieger wird eine Jury entscheiden, die genaue Zusammensetzung der Jury ist noch offen. Die eingereichten Fotos sollen außerdem im Rahmen einer kleinen Ausstellung gezeigt werden.

##### Rückblick BilleVue: Stadtmusical Planet Billstedt

Ein **Beiratsmitglied** berichtet vom Stadtmusical. An mehreren Standorten wurden verschiedene Themen wie Nachhaltigkeit, Diversität und Heimat im Rahmen unterschiedlicher Aktionen und Acts, Tanzchoreographien und Workshops kreativ umgesetzt. Begleitend zu den Rundfahrten mit dem Doppeldecker-Bus gab es drei Fahrradtouren. Insgesamt waren etwa 450 Künstlerinnen und Künstler, Kinder, Jugendliche und Erwachsene an dem Projekt beteiligt. Einen Rückblick auf das Stadtmusical wird es auch noch einmal in Form eines kurzen Films geben, welcher in Kürze öffentlich verfügbar sein wird.

#### 5. Öffentliche Frage- und Mitteilungsrunde

Ein **Beiratsmitglied** weist darauf hin, dass der Lehrstellenatlas für das Jahr 2022 neu erschienen und nun beim Billenetz erhältlich ist. **Herr Sadowski** fügt hinzu, dass dieser auch im Stadtteilbüro zur Abholung ausliegt.

Ein **Beiratsmitglied** berichtet, dass dieses Jahr erneut ein Weihnachtskonzert der Billebläser stattfinden soll. Voraussichtlicher Termin ist der 18. Dezember in der Steinbeker Kirche. Die Billebläser freuen sich außerdem über Meldungen interessierter Musiker und Musikerinnen zur Teilnahme.

Ein **Beiratsmitglied** kündigt ein letztes Grillen des Kulturpalasts am 16. Dezember 2021 an.

Ein **Beiratsmitglied** kritisiert, dass nicht alle Parteien in der Beiratssitzung anwesend sind. Es wird noch einmal darauf hingewiesen, dass hinsichtlich der Neustrukturierung des Beirats noch keine finale Benennung der vorgesehenen politischen Vertreterinnen und Vertreter vorliegt. Dies soll über die Gremienbetreuung der Bezirksversammlung erfolgen.

**Herr Sadowski** erinnert an den Einsendeschluss am 29. Oktober 2021 für Anträge an den Verfügungsfonds. Das Budget für das Jahr 2021 ist noch nicht ausgeschöpft, auch da aufgrund der Corona-Ausnahmeregelung verbleibende Mittel aus dem vergangenen Jahr übernommen werden konnten.

Diese Ausnahmeregelung wird nun auch für dieses Jahr greifen, sodass nicht beanspruchte Fördermittel ins Jahr 2022 übertragen werden können.

Ein **Beiratsmitglied** erkundigt sich nach einem durch den Beirat abgelehnten Antrag aus der letzten Beiratssitzung. **Herr Sadowski** berichtet, dass bislang keine Rückmeldung seitens des Antragstellers oder der Antragstellerin eingegangen ist. Ein anderes **Beiratsmitglied** kündigt an, dass dies bald geschehen werde.

**Herr Sadowski** bedankt sich bei allen Anwesenden für die Teilnahme und schließt die Sitzung.

#### Anlagen

- Präsentation Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung

steg Hamburg mbH in Abstimmung mit

Ursula Groß und Dr. Verena Gernert, Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung

November 2021